



INFOBLATT

ZUGANG UND VORTEILSAUSGLEICH (ABS) REGELN BEDEUTUNG FÜR EUROPÄISCHE NUTZTIERZÜCHTER

(entwickelt im Rahmen des Projekts IMAGE (EU-H2020 Nr. 677353))

EINFÜHRUNG

Das Nagoya-Protokoll über den Zugang zu genetischen Ressourcen und die faire und gerechte Aufteilung der Vorteile, die sich aus ihrer Nutzung des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (CBD) ergeben, trat 2010 in Kraft. Es ist die Umsetzung von Art. 15 von CBD (Zugang zu genetischen Ressourcen). Das Nagoya-Protokoll zielt darauf ab, Biopiraterie zu verhindern. Biopiraterie ist die kommerzielle oder wissenschaftliche Entwicklung genetischer Ressourcen durch ein Land oder eine Organisation ohne vorherige Zustimmung der Menschen oder Länder, in denen die genetische Ressource zum ersten Mal entdeckt wurde, oder ohne angemessene Entschädigung.

ABS IN EUROPA

In der Europäischen Union (EU) ist das Nagoya Protokoll 2014 in Kraft getreten und mit der Verordnung 511/2014 umgesetzt worden. Leitfäden vermitteln ein besseres Verständnis der Verpflichtungen ([https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:52016XC0827\(01\)&from=EN](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:52016XC0827(01)&from=EN)).

- Eine genetische Ressource ist Material (pflanzliche, tierische, mikrobielle und andere Organismen), das funktionelle Einheiten (Träger der erblichen Einheiten) enthält. Grundsätzlich sind genetische Ressourcen eine Frage der nationalen Souveränität. Die Parteien müssen gesetzgeberische, administrative und / oder politische Maßnahmen für den Zugang zu genetischen Ressourcen festlegen. Einige Länder haben ABS-Regeln festgelegt. Welche Verfahren ausgeführt werden müssen und was in den Geltungsbereich der ABS-Vorschriften fällt oder nicht, ist den relevanten Interessengruppen oder einem breiteren Publikum selten bekannt. Dies gilt insbesondere für tiergenetische Ressourcen (AnGR).
- AnGR-Material (tiergenetische Ressourcen) kann für verschiedene Zwecke gelagert und verwendet werden, z. B. Züchter und Zuchtorganisationen (Handels- und Erhaltungszucht) und Wissenschaft (in Unternehmen und an öffentlichen Universitäten).
- Die Umsetzung des Nagoya-Protokolls wird von einer internationalen Stelle, dem Clearing House für Zugang und Vorteilsausgleich (ABS) (<https://absch.cbd.int>), koordiniert.

ALLGEMEINE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DEN AUSTAUSCH VON GENETISCHEM MATERIAL

Zugang: Alle Zugangsregeln bleiben den einzelnen Mitgliedstaaten überlassen. Daher ist es wichtig herauszufinden, ob im jeweiligen Land Zugriffsregeln vorhanden sind (<https://absch.cbd.int/countries>).

Vorteilsausgleich: ist Gegenstand vertraglicher Vereinbarungen.

Konformität: wird durch die EU-ABS-Verordnung 511/2014 und die EU-Durchführungsverordnung (2015/1866) festgelegt. Die Regelungen sind in allen Mitgliedstaaten unmittelbar anwendbar, unabhängig vom Ratifizierungsstatus des einzelnen Landes.

ABS IST WENIGER RELEVANT FÜR TIERISCHES MATERIAL ALS FÜR ANDERE BEREICHE:

- International verbindliche Handels- und Hygienemaßnahmen regeln den Austausch
- Beschränkung der Einfuhr von tierischem Material in die EU.
- EU-Mitgliedstaaten (Zugang) ohne Gesetzgebung zu tiergenetischem Material
- EU-Mitgliedstaaten (Zugang) haben tiergenetisches Material explizit in der Gesetzgebung ausgeschlossen

Unterschiede Pflanzengenetische Ressourcen - Tiergenetische Ressourcen

	PGR	AnGR
Ownership	public genebanks	private
Value of individual	low	high to very high
Exchange	S→N	N→N and N→S
Trading	farmers/breeders rights	bilateral agreements
Inbreeding	used extensively	not desirable
Breeding/testing costs	inexpensive	expensive
GM	possible/efficient	difficult/not accepted
Patentability (TRIPS)	varieties	breeds not patentable
Centres of origin	well defined	multiple domestication

Source: A.Kozłowska, IMAGE Dialogue Forum 25. August 2019, Wachtebeke, Belgium

TIERZUCHT (ERHALTUNGSZUCHT) UND ABS

Tierzucht ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess. Neue unterschiedliche Rassen oder Linien werden selten erstellt.

ABS ist NICHT relevant für die Zucht, wenn

- eine Registrierung in einem Herdenbuch gemäß den EU-Vorschriften (Reg. 2016/1020) (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen ...) vorliegt
- Zuchtprogramme „im Haus“ von Unternehmen (Geflügel / Fisch)
- Einzelpersonen (im Umgang mit Nutztieren oder Haustieren) - kein Mitglied einer anerkannten Zuchtorganisation.

ABS ist relevant für die Zucht, wenn

das Material aus einem Land mit reguliertem Zugang stammt. Dies ist relevant für:

- Neue Rassen / Linien
- Einzelne Zuchttiere
- Jede Art von genetischem Material

NUTZER MÜSSEN DIE NATIONALE GESETZGEBUNG DES LIEFERLANDES EINHALTEN!

Neue kommerzielle Produkte fallen in den Geltungsbereich des ABS:

- Erfordert eine Sorgfaltpflicht (Due Diligence)-Erklärung
- Vertragliche Verpflichtungen
- Weitere Verwendung des Materials – nicht im Geltungsbereich

Quellen

DG ENV, ABS website

http://ec.europa.eu/environment/nature/biodiversity/international/abs/legislation_en.htm

DG ENV Policy Officer(s) (Unit F3 – 'Multilateral Environmental Cooperation')

alicja.kozlowska@ec.europa.eu

Regulation (EC) 511/2014

[https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:52016XC0827\(01\)&from=EN](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:52016XC0827(01)&from=EN)

CBD Nagoya Protocol and ABSCH websites <https://www.cbd.int/abs/default.shtml>

<https://absch.cbd.int/>

Hiemstra, S.J. et al (2006): Exchange, use and conservation of animal genetic resources : policy and regulatory options (, Wageningen CGN report 2006/06 – 82)

Kozlowska, A. (2019):EU Commission: ABS rules in the EU – EU ABS legal framework, www.save-foundation.net/images/konferenzen/2019/2019_08_25_IMAGE_ABS_animal_breeding_AK.pdf

IMAGE (Innovative Management of Animal Genetic Resources) H2020 project: www.imageh2020.eu/

WilsonGunn (Patent & Trade Mark Attorneys), Appleton, B. (2016): An Explanatory Guide to The Nagoya Protocol, [www.salford.ac.uk/ data/assets/pdf file/0009/956826/Paper_AEC1607_Nagoya-Protocol.pdf](http://www.salford.ac.uk/data/assets/pdf_file/0009/956826/Paper_AEC1607_Nagoya-Protocol.pdf)

Waltraud Kugler
February 2020